

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08966738
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Grimma, Stadt
Anschrift	Großmühle 4; 4a
Gem. * FI-stck. * Flur	Grimma * 597/15; 597/14; 598; 599
Bauwerksname	Großmühle

Kurzcharakteristik

Mühlenanlage bestehend aus der Fassade der Roggenmühle (Alte Mühle, Nr. 4) und Stall-/Remisengebäude (Nr. 4a) am Mühlenhof, der Weizenmühle (Nr. 4) auf einer Insel an der Mulde, dem Mühlgraben mit Wehr, sowie dem Turbinenhaus mit zwei Turbinen; Mühlenkomplex als älteste bekannte Mühle Sachsens (Ersterwähnung 1170) eindrucksvolles städtebauliches und landschaftsprägendes Ensemble mit regionalgeschichtlicher und wissenschaftlich-dokumentarischer Wertigkeit, Roggenmühle barocker Bau aus dem Jahr 1725 genannt Große Mühle, mehrfach um- und ausgebaut, Fassade der Roggenmühle letztes Zeugnis des barocken Mühlengebäudes, die Weizenmühle typische kleine Industriemühle um 1900 mit industriegeschichtlicher Bedeutung, Stall/Remise ein langgestreckter gründerzeitlicher Klinkerbau (um 1895) bietet Hinweis auf die überregionale Bedeutung der Mühle, 1996 Einstellung der Produktion von Mehl und Futtermitteln, Großmühle bildet zusammen mit dem Müller-Wohnhaus mit Nebengebäuden und Angestelltenwohnhaus (Obj. 08966737) und dem Obermüllerhaus (Obj. 08966739) ein städtebauliches Ensemble von hoher Qualität und weist eine in Sachsen selten gewordene Komplexität auf

Datierung	bez. 1725 (barocke Mühle, Roggenmühle, Nr. 4); spätere Überformung bez. 1867 (Mühle, Nr. 4); 1865, später überformt (Kleine Mühle, Weizenmühle); 1924, heutige Weizenmühle (Industriemühle); 1892-1894 (Stallgebäude, Nr. 4a)
------------------	---

Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
--------------------------	-------------------------------------



Fotonummer	XCV/2/12
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Barockes Mühlengebäude



Fotonummer	XCV/2/13
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Ehem. Stall (Klinkerbau)



Fotonummer	XCV/2/14
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mühlengebäude auf der Muldeninsel



Fotonummer	XCIII/40/33
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Barockes Mühlengebäude nach dem Hochwasser 2002 mit Hochwassermarken



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

XCIII/40/34
2002
Noack, Thomas
Barockes Mühleengebäude nach dem Hochwasser 2002,
Gesamtansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08966738 B
2002
Noack, Thomas
Barockes Mühleengebäude links, in der Mitte Großmühle 1



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

XCIV/5/9
2001
Noack, Thomas
Blick zur Mühle auf der Muldeninsel, vom Muldenufer an der
Stadtmauer aus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08966738 C
2013
Nitzsche, Mathis
Fassade eines Mühleengebäudes (Nr. 4) am Mühlenhof



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08966738 D
2013
Nitzsche, Mathis
Fassade eines Mühleengebäudes (Nr. 4) am Mühlenhof



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08966738 E
2013
Nitzsche, Mathis
ehemaliger Stall (Nr. 4a) an der Zufahrtsstraße



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08966738 F
2013
Nitzsche, Mathis
Mühlenkomplex an der Mulde auf einer Insel über dem
Mühlgraben



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08966738 G
2013
Nitzsche, Mathis
Mühlenkomplex an der Mulde, Turbinenhaus mit Brechstuhl und
Turbinen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08966738 H
2015
Nitzsche, Mathis
Mühlenanlage, der Weizenmühle (Nr. 4) auf einer Insel an der
Mulde sowie dem Mühlgraben mit Wehr



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08966738 I
2015
Nitzsche, Mathis
Mühlenanlage, der Weizenmühle (Nr. 4) auf einer Insel an der
Mulde sowie dem Mühlgraben mit Wehr

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

